

Impfungen für Erwachsene gemäß STIKO^{1,2} vor/unter antineoplastischer Therapie



Auf Basis der FI aller zugelassenen und verfügbaren Impfstoffe sind ggf. **weitere Impfindikationen** neben den genannten möglich, worüber Patienten im ärztlichen Ermessen aufgeklärt werden sollen (Öffnungsklausel der STIKO)¹. Zu diesen weiteren Impfindikationen können u.a. die Reiseimpfungen gehören.

Vor antineoplastischer Therapie: wenn möglich, Impflücken schließen²:

- Gabe von **Totimpfstoffen** möglichst bis **spätestens 2 Wochen vor Therapiebeginn!**²
- Gabe von **Lebendimpfstoffen** bis **spätestens 4 Wochen vor Therapiebeginn!**²

Unter antineoplastischer Therapie:

- **Totimpfstoffe** unter Therapie möglich, Gabe zum frühestmöglichen Zeitpunkt der Therapie, Impferfolg eventuell eingeschränkt, ggf. serologische Kontrolle; unter CD 20 AK-Therapie Totimpfstoffe nicht sinnvoll (Ausnahme: Influenza-Impfung², COVID-19-Impfung kann erwogen werden³)
- **Lebendimpfstoffe kontraindiziert unter Therapie!**²
- **Kontaktpersonen von Immundefizienten/-supprimierten** sollten vollständig gemäß den STIKO-Empfehlungen¹ **geimpft sein**²

Stempel Arzt/Ärztin

Empfohlene Impfungen für

Name Patient/ Geburtsdatum

Impfung gegen	Impfschema ungeimpfte Erwachsene	Auffrischung	S/I	Weitere Hinweise	Nach Impfpass-Check: indizierte Impfungen	
Masern	1x (MMR-Impfstoff)	entfällt	S	Alle nach 1970 Geborenen mit unklarem Impfstatus, bzw. 0 oder 1 dokum. Impfung LI, unter Therapie kontraindiziert	<input type="checkbox"/>	
Röteln	2x 0-1 Mon. (MMR-Impfstoff)	entfällt	S	Nur Frauen im gebärfähigen Alter ggf. mit MMRV-Impfstoff LI, unter Therapie kontraindiziert	<input type="checkbox"/>	
Varizellen	2x 0-6 Wo.	entfällt	I	Seronegative Personen vor antineoplastischer Therapie ggf. mit MMRV-Impfstoff LI, unter Therapie kontraindiziert	<input type="checkbox"/>	
Tetanus/Diphtherie	3x 0-1-6 Mon.	alle 10 J.	S	Möglichst keine G unter Therapie Kombinationsimpfstoff verwenden: A: Tdap (mit Pertussis), ggf. Tdap-IPV (siehe „Polio“)	G <input type="checkbox"/>	A <input type="checkbox"/>
Pertussis	1x	S: einmalig I: alle 10 J.	S/I	Kombinationsimpfstoff (Tdap/Tdap-IPV) S: mit nächster Td-Impfung I: enge Haushaltskontaktpersonen (inkl. Betreuende und Freunde) von Neugeborenen; in jeder Schwangerschaft zu Beginn des 3. Trimenons*	<input type="checkbox"/>	
Polio (IPV)	3x 0-1-6 Mon.	einmalig	S/I	Möglichst keine G unter Therapie A: bei fehlender einmaliger Auffrischung I: z. B. Reisen in Endemiegebiete	G <input type="checkbox"/>	A <input type="checkbox"/>
COVID-19	Basisimmunität: 3x** 0-4-12 Wo. - 6 Mon.	jährlich	I	Basisimmunität durch Impfungen und/oder Infektion, davon mind. 1 Impfung; Abstand zwischen Impfung und Infektion, bzw. Infektion und Impfung, mind. 3 Mon.** A im Herbst mit Varianten-adaptiertem Impfstoff	G <input type="checkbox"/>	A <input type="checkbox"/>

* Bei erhöhter Wahrscheinlichkeit für eine Frühgeburt vorziehen der Impfung ins 2. Trimenon

** Bei relevanter Einschränkung der Immunantwort zur Erreichung der Basisimmunität evtl. weitere Impfungen im Abstand von > 4 Wo. notwendig, ggf. Antikörperkontrolle.



Impfung gegen	Impfschema ungeimpfte Erwachsene	Auffrischung	S/I	Weitere Hinweise	Nach Impfpass-Check: indizierte Impfungen
Herpes zoster	2x 0–2 (bis 6) Mon. (Totimpfstoff)	keine Daten	S/I	I: ab 50 J.*** STIKO empfiehlt ausschließlich Totimpfstoff Bei bevorstehender Immunsuppression kann die zweite Impfung 1–2 Mon. nach der ersten Impfung erfolgen ⁴	<input type="checkbox"/>
Haemophilus influenzae B	2x ² 0–3 Mon.	nicht erforderlich	I	Wenn keine G vor Therapie dokumentiert	<input type="checkbox"/>
Influenza	1x (Totimpfstoff)	jährlich	S/I	Ab 60 Jahren Hochdosis-Impfstoff verwenden ¹ Zusätzlich Impfung aller Personen (mit Totimpfstoff), die im selben Haushalt leben ¹	<input type="checkbox"/>
Pneumokokken	1x (PCV20)	keine Daten	I	Wenn mit PPSV23 oder sequenziell vorgeimpft: PCV20 ≥ 6 Jahre nach PPSV23, bei ausgeprägter Immundefizienz nach ≥ 1 Jahr möglich Bei akuter Leukämie: Impfung nach dem ersten Therapiezyklus**** ²	<input type="checkbox"/>
RSV⁵	1x	keine Daten	S/I	S: ab 75 Jahre, I: ab 60 Jahre bei einer schweren Grunderkrankung/Immundefizienz sowie Bewohnende einer Einrichtung der Pflege*****	<input type="checkbox"/>
Hepatitis B	2–3x 0–1–(6) Mon. (FI beachten)	nach Bedarf	I	Serolog. Kontrolle 4–8 Wo. nach letzter Impfung; erneute Impfung: bei hohem Risiko, wenn anti-HBs < 100 I.E./l; bei niedrigem Risiko, wenn anti-HBs < 10 I.E./l ²	G <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/>
Hepatitis A	3x ² 0 (2 Dosen)–6 Mon. oder 0–1–6 Mon.	> 10 J.	I	Bei erhöhtem Risiko, z. B. Übertragung von Blutbestandteilen oder Erkrankungen mit Leberbeteiligung, Reise; Keinen Kombi-Impfstoff Hep. A/B verwenden	

*** Zugelassen ab 18 Jahre bei erhöhtem Herpes-Zoster-Risiko; bei Impfung unter 50 Jahren Kostenübernahme mit Krankenkasse klären!

**** bisher (Stand 08/2024) keine Stellungnahme der STIKO zum Einsatz von PCV20 hier

**** Erkrankungen der Atmungsorgane, chronische Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen, hämato-onkologischen Erkrankungen, Diabetes mellitus (mit Komplikationen), chronischen neurologische oder neuromuskulären Erkrankungen oder schwere angeborene oder erworbene Immundefizienz

Bei Impfungen aufgrund der Anwendungshinweise²: Kostenübernahme mit der Krankenkasse klären.

Übrige Standard (S)- und Indikations (I)-Impfungen werden i.d.R. wenige Monate nach STIKO-Empfehlung und Übernahme in die Schutzimpfungs-Richtlinie von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt.⁶

Privatversicherte: individuellen Tarif beachten.

Abkürzungen:

Wo. = Wochen, Mon. = Monate, J. = Jahre, S = Standardimpfung, I = Indikationsimpfung, A = Auffrischimpfung, G = Grundimmunisierung, W = Wiederholungsimpfung, PPSV23 = 23-valenter Pneumokokken-Polysaccharidimpfstoff, PCV20 = 20-valenter Pneumokokken-Konjugatimpfstoff, FI = Fachinformation, LI = Lebendimpfstoff, AK = Antikörper

Quellenangaben:

- Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) beim Robert-Koch-Institut – 2024: Epidemiologisches Bulletin 04/2024.
- Impfen bei Immundefizienz (Anwendungshinweise zu den von der STIKO empfohlenen Impfungen III): Bundesgesundheitsbl 2020 · 63(5):588–644, <https://doi.org/10.1007/s00103-020-03123-w>.
- AGHO/DGHO: Positionspapier „Schutzimpfung gegen COVID-19 bei Krebspatient*innen“, Status 25. Mai 2021, <https://www.dgho.de/aktuelles/news/news/2021/schutzimpfung-gegen-covid-19-bei-krebspatient-innen>.
- Fachinformation HZ-Totimpfstoff, Stand Dezember 2023.
- Epidemiologisches Bulletin 2024;32:3–28 | DOI 10.25646/12470
- G-BA: Schutzimpfungs-Richtlinie (<https://www.g-ba.de/richtlinien/60/>, abgerufen August 2024)

Anamnese

Beruf: _____ ggf. weitere Impfungen notwendig (arbeitsmedizinische Beratung)

Reisepläne: Nein Ja Wenn ja, wohin? _____ **Gesonderte Reiseimpfberatung notwendig!**

Kinderwunsch/Kontakt zu Säuglingen/Schwangerschaft? Nein Ja

Kontakt zu Infizierten Nein Ja

Letzte Impfung am: _____ Wie wurden Impfungen bisher vertragen? _____

Aktuelles Allgemeinbefinden: _____

Allergien (z. B. Neomycin, Hühnereiweiß): _____

Regelmäßige Medikation (z. B. Kortison, Marcumar): _____

Sonstige Besonderheiten (z. B. Gerinnungsstörung, chron. Lebererkrankung, Dialyse, Transplantation, Asplenie):

Durchgemachte Erkrankungen (z. B. Hepatitis A, Windpocken) _____

Sonstiges: _____

Hinweis:

Die Informationen in dieser Übersicht sind allgemeiner Art und können die Entscheidung des impfenden Arztes nicht ersetzen. Diese Entscheidung muss für jeden Einzelfall weiterhin nach individueller Nutzen-/Risikoabwägung erfolgen.

Diese Übersicht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen stellen die derzeit gültigen STIKO-Empfehlungen, die Anwendungshinweise der STIKO, sowie Empfehlungen von Fachgesellschaften dar (siehe Referenzen), wobei nicht für jeden Anwendungshinweis der STIKO in dieser Übersicht Daten aus den Fachinformationen der Impfstoffe existieren.

GSK behält es sich ausdrücklich vor, diese Übersicht ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

GSK übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen GSK, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der aufgeführten Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern von Seiten GSK kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Diese Übersicht schließt prinzipiell alle Geschlechter mit ein. Zur besseren Lesbarkeit wird jedoch nur eine Geschlechtsform verwendet.